



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten

Freytag, Gustav

1900-01-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 5. Januar 1900.

39. Vorstellung im Abonnement A.

Zu Gunsten des Gustav Freytag-Denkmal
in Wiesbaden.

Die Journalisten.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Berg, Oberst a. D.	Herr Ernst.	Blumenberg, Redakteur } der Zeitung	Herr Steined.
Ida, seine Tochter	Frl. Burger.	Schmuck, Mitarbeiter } „Coriolan“	Herr Lietzsch.
Adelheid Kuneck	Frl. Lissl.	Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Herr Jacobi.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Godek.	Lotte, seine Frau	Frau Jacobi.
Professor Oldendorf	Herr Götz.	Bertha, ihre Tochter	Frl. Breisch.
Conrad Volk, Redakteur	Herr Köfert.	Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herr Hildebrandt.
Bellmaus, Mitarbeiter	Herr Lösch.	Fritz, sein Sohn	Herr Schilling II.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Beger.	Justizrath Schwarz	Herr Moser.
Körner, Mitarbeiter	Herr Loberg.	Eine fremde Tänzerin	Frl. Raden.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Starke I.	Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Eichrodt.
Müller, Faktotum	Herr Strubel.	Karl, Bedienter des Obersten	Herr Langhammer.
		Ein Kellner	Herr Semes.

Rejsource-Gäste. Deputation der Bürgerschaft. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „	Sperrsitze im II. Parquet	„ 2.50 „
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.50 „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 4.25 „	Parterre	„ 1.50 „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „	Gallerieloge	„ —.80 „
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „	Gallerie	„ —.40 „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 6. Januar 1900. 6. Volksvorstellung.

Wallenstein's Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

Anfang 7 Uhr.